

Autorinnen und Autoren

Dr. **Claudia Emmert** ist die Direktorin des Zeppelin Museums Friedrichshafen. Sie studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Romanistik an der Universität Stuttgart und promovierte über die Bühnenkompositionen und Gedichte von Wassily Kandinsky. Von 2009 bis 2014 war sie Gründungsdirektorin des Kunstpalais in Erlangen, 2014 folgte ein Lehrauftrag an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Diplom-Museologin **Susen Friedrich** ist Collection Manager und Datenbank-administrator im adidas Archiv; sie wurde 2008 mit dem professionellen Sammlungsaufbau und der Erfassung betraut und verantwortet beide Themen bis heute. Susen Friedrich studierte Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig und arbeitete unter anderem freiberuflich für das D:Kult Projekt in Düsseldorf.

**Beat Gugger** ist seit 2004 freier Ausstellungskurator in Luzern mit Projekten in Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz sowie kuratorischer Betreuer des Musée Imaginaire de Migration.

**Elke Hartkopf M.A.** ist seit 27 Jahren Geschäftsführerin der ConCultura GmbH. Sie studierte Geschichte, Rheinische Landeskunde, Historische Geografie, Vergleichende Religionswissenschaften und Museumspädagogik in Bonn. Nach einem Volontariat im Rheinischen Museumsamt gründete sie 1993 die Agentur, die Museen berät, inhaltlich-didaktische Konzepte erstellt, Gestaltung und Umsetzung übernimmt.

Dr. **Rüdiger Kelm** leitet seit 1997 den Steinzeitpark Dithmarschen, seit 2009 ist er zugleich Direktor des Museums für Archäologie und Ökologie Dithmarschen in Albersdorf; er ist Lehrbeauftragter an der Universität Kiel und an der Fachhochschule Westküste sowie seit 2017 Mitglied im Vorstand von ICOM Deutschland. Er studierte Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Botanik und Öffentliches Recht in Kiel, Freiburg und Lund/Schweden; Promotion 2006 über „Die frühe Kulturlandschaft der Region Albersdorf“.

**Peter Kerbl** ist Pensionist und seit 2012 Obmann des Vereins Forum Hall, Bad Hall (Oberösterreich). Er absolvierte das Gymnasium und eine kaufmännische Ausbildung in Wien, hatte Führungsaufgaben unter anderem in internationalen Konzernen und war zwölf Jahre selbständiger Trainer/Berater im Marketing und der Entwicklung von Führungskräften.

**Carolin Krämer** M.A. ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Materielle Kultur der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, im Studiengang „Museum und Ausstellung“ beschäftigt. Als Kustodin betreut sie die Sammlung „Textile Alltagskultur“ und promoviert zu den Perspektiven Ehrenamtlicher auf das museale Feld. Sie studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Museumswissenschaften in Halle und Oldenburg.

**Sibylle Lichtensteiger** leitet seit 2002 das Stapferhaus Lenzburg. Sie hat Geschichte und Germanistik in Zürich und Berlin studiert und unter anderem als Journalistin beim Schweizer Radio (SRF) gearbeitet, bevor sie die Leitung des Stapferhauses angetreten hat.

Diplom-Geograf **Hans Lochmann** ist Geschäftsführer des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen in Hannover, und zugleich Projektleiter für das Museumsgütesiegel Niedersachsen/Bremen. Er studierte Geografie, Soziologie und Politik und war freiberuflich in der Erwachsenenbildung und an verschiedenen Museen tätig, unter anderem am Oberhessischen Museum Gießen und am Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach.

Privat-Dozent Dr. habil. **Wolfgang Meighörner** M.A. war von 2007 bis 2019 Direktor der Tiroler Landesmuseen. Er war von 2007 bis 2019 Mitglied des Vorstands des Museumsbunds Österreich und von 2009 bis 2019 Vorsitzender der Jury des Österreichischen Museumsgütesiegels. Er lehrt seit 2005 Neuere Geschichte an der Carl-von-Ossietzki-Universität Oldenburg.

**Julia Rust** ist seit 2009 Direktorin des me Collectors Room Berlin/Stiftung Olbricht. Sie engagiert sich ehrenamtlich und ist Gründungsmitglied des Kunstverein OST. Die Kulturmanagerin kam nach ihrer Studienzeit in Köln im Jahr 2002 nach Berlin und war bei C/O Berlin – Kulturelles Forum für Fotografie für die Bereiche Marketing und Fundraising zuständig. Von 2004 bis 2009 war sie im Haus am Waldsee – Ort internationaler Gegenwartskunst in Berlin für das Marketing und Fundraising und für die Geschäftsführung verantwortlich.

Professor Dr. **Antje Sander** leitet das Schlossmuseum Jever und steht dem Kulturverbund Friesland vor, zudem ist sie als Honorar-Professorin an der Universität Oldenburg tätig. Sie studierte mittelalterliche Geschichte, Archäologie, Vor- und Frühgeschichte sowie historische Hilfswissenschaften und Volkskunde in Münster, war wissenschaftliche Volontärin und wissenschaftliche

Mitarbeiterin im Sonderforschungsbereich und im Institut für Städteforschung in Münster, anschließend im Historischen Museum Schwerin.

**Sonja Thiel** M.A. arbeitet als wissenschaftliche Koordinatorin bei FRAMAS (Universität Freiburg im Breisgau, Freiburger Akademie für Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswissen). Sie studierte Geschichte und Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin und absolvierte ein wissenschaftliches Volontariat am Historischen Museum Frankfurt am Main. Sie arbeitet an einer Dissertation zu partizipativen Ausstellungs- und Sammlungsformaten und in freiberuflichen Projekten aus diesem Bereich.

Professor Dr. Dr. **Markus Walz** ist Professor für Theoretische und Historische Museologie an der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, sowie seit 2017 Mitglied im Vorstand von ICOM Deutschland. Er studierte Volkskunde, Kunstgeschichte und Erziehungswissenschaft in Bonn, absolvierte ein Promotionsstudium der Neueren Geschichte in Osnabrück. Er durchlief ein wissenschaftliches Volontariat am Landesmuseum Koblenz und war Gebietsreferent im LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster.

Professor Dr. **Friederike Waentig** ist Professorin für Restaurierung und Konservierung von Objekten aus Holz und Werkstoffen der Moderne am Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft (CICS) an der Technischen Hochschule Köln sowie Mitglied im Vorstand von ICOM Deutschland (Wahlperioden 2014–2016, 2017–2019). Sie studierte Denkmalpflege, Volkskunde und Bauforschung in Bamberg sowie Restaurierung und Konservierung in Köln.

Professor Dr. **Cornelia Weber** leitete bis 2019 das BMBF-Projekt „Koordinierungsstelle für wissenschaftliche Universitätssammlungen in Deutschland“ an der Humboldt-Universität zu Berlin; seit 2018 ist sie Honorarprofessorin für Wissenschaftliche Sammlungen und Wissenstransfer an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Von 2004 bis 2010 war sie Präsidentin des internationalen ICOM-Komitees UMAC (University Museums and Collections).